

Entwurf

Verordnung der Bundesregierung, mit der die Verordnung der Bundesregierung betreffend die Vertragsschablonen gemäß dem Stellenbesetzungsgesetz geändert wird

Gemäß § 6 des Stellenbesetzungsgesetzes, BGBl. I Nr. 26/1998, wird verordnet:

Die Verordnung der Bundesregierung betreffend die Vertragsschablonen gemäß dem Stellenbesetzungsgesetz, BGBl. II Nr. 254/1998, wird wie folgt geändert:

1. *Im Titel wird nach dem Wort „Stellenbesetzungsgesetz“ der Klammerausdruck „(Bundes-Vertragsschablonenverordnung – B-VV)“ eingefügt.*
2. *Dem § 2 Abs. 3 Z 14 wird folgende lit. c angefügt:*
„c. Findet auf den Anstellungsvertrag das Betriebliche Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz – BMSVG, BGBl. I Nr. 100/2002, in der Fassung BGBl. I Nr. 92/2010, Anwendung, ist die Vereinbarung einer Abfertigungsregelung unzulässig.“
3. *In § 4 erhält der bisherige Text die Absatzbezeichnung „(1)“ und wird folgender Abs. 2 angefügt:*
„(2) Der Titel und § 2 Abs. 3 Z 14 lit. c in der Fassung BGBl. II Nr. XXX/2010 treten nach Ablauf des Tages der Kundmachung dieser Verordnung im Bundesgesetzblatt in Kraft.“